

## **Erdogan droht mit Blockade der Nabucco-Pipeline, um EU-Beitritt zu beschleunigen - Lambsdorff "Erdogan leistet Türkei einen Bärendienst."**

Brüssel, 19. Januar 2009 - Alexander Graf Lambsdorff, Berichterstatter der europäischen Liberalen für die Türkei, verurteilte die heutige Ankündigung des türkischen Premierministers Erdogan, die Unterstützung seines Landes für das Nabucco-Projekt zu überdenken: "Der Weg nach Europa führt über Zusammenarbeit, nicht Konfrontation. Wer glaubt, durch Erpressung die Beitrittsgespräche zu beschleunigen, übersieht, dass das Projekt EU auf Ausgleich, Kompromiss und Zusammenarbeit aufgebaut ist. Deshalb ist die Drohung der Türkei mit Blockade genau das falsche Signal. Anstatt sich während der aktuellen Gaskrise als verlässlicher Partner zu bewähren, greift Erdogan zur Droggebärde. Das wird alle Zweifler nur bestätigen. Herr Erdogan leistet seinem Land einen Bärendienst." Lambsdorff verwies unter anderem auf den erwarteten kritischen Bericht des Europaparlaments, in dem das Ausbleiben von Fortschritten bei der lange überfälligen Verfassungsreform angemahnt werden. Die Beratungen über dieses Dokument zeigten - genau wie der kritische fortschrittsbericht der Kommission - die wachsende Skepsis in Brüssel zur Beitrittsperspektive der Türkei.

Weitere Informationen zu Alexander Graf Lambsdorff: Alexander Graf Lambsdorff (42) ist außenpolitischer Sprecher und stellvertretender Vorsitzender der FDP im EP.

Ansprechpartner:

Martina Rozok, PR  
ROZOK Communication Consulting  
Sophienstraße 33a  
D-10178 Berlin

T +49 30 4004468-1  
C +49 170 23 55 988  
F +49 30 4004468-9  
m@rozok.de - www.rozok.de

Diana Gierstorfer

Büro Alexander Graf Lambsdorff  
Europäisches Parlament  
ASP 10 G 158  
Rue Wiertz  
B-1047 Brüssel

T +32 2 28 37 118  
F +32 2 28 49 118  
[alexandergraf.lambsdorff@europarl.europa.eu](mailto:alexandergraf.lambsdorff@europarl.europa.eu)